Reisbacher Waldpost

Frontenhausener Straße 4, 94419 Reisbach
Telefon 08734/9395-128, Fax 9395-129, E-Mail: info@wbv-reisbach.de

Sehr geehrtes WBV-Mitglied,

hier erhalten Sie die zweite Ausgabe unserer Waldpost für das Jahr 2022 mit den Themen „Aktuelle Holzmarktlage“, „Termin: Nachlese Submission 15.02.2022“ “Ergebnisse Submission“, „Pflanzenverfügbarkeit“ und „Pflanzenbestellung Frühjahr 2022“.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen!

Holzmarkt

Gute Konstellation am Holzmarkt zum Start ins Jahr 2022.
Das waldfreundliche Wetter sorgt momentan dafür, dass keine großen Holzmengen im Handel vorhanden sind.
Viel Regen und kein Frost sind schlechte Voraussetzungen bei der Arbeit im Wald.
Auch blieben wir in Bayern glücklicherweise (bis jetzt) von einem größeren Wintersturmereignis verschont. Wir hoffen das bleibt so. Der Exportmarkt, auf dem die „größeren“ Säger meist ihre Ware vermarkten, zieht wieder an.
Örtlich ansässige Säger können ihre Schnittwaren aufgrund gut gefüllter Auftragsbücher der Abnehmer gut verkaufen. Derzeit können für Fichten-Fixlängen 2b+ 105€ netto/fm und für Fichten-Langholz 110€/fm 2b+ ausbezahlt werden.
Fichten-Papierholz in guter Qualität wird mit 29 €/rm netto ausgezahlt.
Auch beim Energieholz steigt langsam die Nachfrage und der Preis.
Frisches Holz ist gesucht und wird benötigt!
Bitte kontaktieren Sie uns vor größeren Einschlägen. Wir beraten Sie gerne.

Nachlese Submission 15.02.2022 um 14.00 Uhr

Aufgrund der gelockerten Corona-Auflagen ist es nun doch möglich eine Nachlese zur Laubholzsubmission abzuhalten**. Treffpunkt: Dienstag, 15.02.2022 – 14.00 Uhr am Laubholzplatz Neumühle bei Reisbach.** Es gilt die 3-G-Regel! Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir bitten um Einhaltung der gültigen Hygiene-Auflagen.

Laubholzsubmission - ein toller Erfolg!

Der teuerste Stamm brachte über 22.000 Euro für den Besitzer - Insgesamt wurden Laubhölzer im Wert von rund 275.000 € verkauft

Reisbach/Neumühle: Zum 26. Mal fand ein Laubholz-Meistgebotsverkauf in Reisbach statt. Wie auch schon im vergangenen Jahr als Submission mit schriftlicher Gebotsabgabe. Die teilnehmenden Waldbauernvereinigungen Reisbach, Bad Kötzting, Deggendorf, Eggenfelden/Arnstorf, Gangkofen, Landau, Pfarrkirchen/Simbach, Regensburg-Nord, Vilshofen-Griesbach, Landshut und die Forstbetriebsgemeinschaften Aitrach-Isar-Vils mit der Unterstützung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten freuen sich jedes Jahr wieder eine attraktive Verkaufsplattform für Ihre Waldbesitzer anbieten zu können. Nach der Auswertung der Gebote ist man mit den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden.

Foto WBV Reisbach: Die „Braut“

Zum Verkauf kamen insgesamt 567 Stämme mit einem Volumen von knapp 640 Festmeter (fm). Das waren rund 300 Festmeter mehr als im Vorjahr. Die Stämme waren von guter Qualität. Vor allem ein paar „fette“ Eichenstämme mit teilweise über 7 Fm pro Stamm wurden angeboten. Zur Überraschung aller Beteiligten wurde aber nicht einer dieser großen Stämme die „Braut“ (der teuerste Stamm) der Submission – sondern ein Bergahorn. Dieser wurde zum bemerkenswerten Festmeterpreis von 12.990 Euro verkauft. Er bringt somit rund 22.000 Euro für den Besitzer ein. Der Durchschnittspreis liegt bei beachtlichen 420 € pro Festmeter. Das liegt knapp 120 Euro/fm über dem Durchschnittspreis vom Vorjahr und über 170 Euro/fm über dem Durchschnittspreis aus dem Jahr 2020.

Die Holzmenge verteilte sich auf 16 verschiedene Holzarten. Die Eiche war die häufigste Baumart. Es wurden 492 fm zum Durchschnittspreis von 425€/fm verkauft (2021: 328€/fm). Des Weiteren konnten folgende Durchschnittspreise erzielt werden: Roteiche 226€/fm, Feldahorn 317€/fm, Spitzahorn 245€/fm, Bergahorn 1.117€/fm, Ulme 679 €/fm, Kirsche 241€/fm, Nuss 554 €/fm, Robinie 246 €/fm, Buche 181 €/fm, Hainbuche 101 €/fm, Birke 178 €/fm , Esche 214 €/fm, Erle 143 €/fm, Linde 161€/fm, Apfel 328 €/fm. **Laubholz ist also deutlich mehr als Brennholz und wer schöne Laubhölzer einfach zusammenscheitelt verbrennt bares Geld!**

Forstpflanzen Versorgungslage Frühjahr 2022

Zur Frühjahrspflanzsaison 2022 hat die Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen „Süddeutschland“ e.V. wieder eine Einschätzung1) der Verfügbarkeit von Forstpflanzen vorgenommen. Vorausgesetzt die Witterung und die Corona Pandemie ermöglichen 2022 eine einigermaßen „normale“ Pflanzsaison, ist 2022 bei einigen Baumarten mit einer angespannten Pflanzenversorgung zu rechnen.

Das bis 2019 dem Pflanzenbedarf entsprechend niedrige Produktionsniveau konnte noch nicht ausreichend dem temporär stark angestiegenen Bedarf angepasst werden, u.a. weil Engpässe bei der Saatgutversorgung den „Nachschub“ erschweren, und weil deutliche Veränderungen bei den nachgefragten Baumarten Vorlaufzeit benötigen. Nicht zuletzt hat die hohe Pflanzennachfrage 2021 die verkaufsfähigen Pflanzenbestände bereits spürbar dezimiert. Für Süddeutschland ist 2022 deshalb v.a. bei nachstehenden Baumarten mit Engpässen zu rechnen:

- Ältere Stiel- und v.a. Traubeneichenpflanzen sind sehr knapp verfügbar, nur 1-jährige Eichen aus der Saatguternte 2020 sind in einigen Regionen noch befriedigend bis begrenzt verfügbar. Zum Herbst 2022/Frühjahr 2023 wird sich die Verfügbarkeit noch etwas verschlechtern. Deshalb sind 2022 dringend Saatguterntemöglichkeiten zu erhoffen.
- Knapp verfügbar sind die Eichen-Begleitbaumarten Hainbuche, Linden sowie einige Edellaubhölzer und seltenere heimische Baumarten wie Spitzahorn, Vogelkirsche oder Speierling.

Bei einigen Baumarten wie z.B. bei Fichte, Douglasie und Weißtanne ist die Verfügbarkeit noch befriedigend, und bei den bisher sehr knapp verfügbaren Esskastanienpflanzen hat sich die Verfügbarkeit etwas verbessert. Bei Engpässen empfiehlt sich die Verwendung anderer Sortimentsgrößen oder einer empfohlenen „Ersatzherkunft“ zu prüfen, wobei 2022 auch etliche Ersatzherkünfte kaum marktverfügbarsein werden. Ebenso sind weit entfernte „Herkünfte“ (z.B. aus F), die teilweise in Herkunftsempfehlungen aufgenommen wurden aufgrund Saatgutmangels oder eines hohen nationalen Bedarfs meisten kaum marktverfügbar. In manchen Fällen kann deshalb eine Verschiebung der Wiederaufforstung notwendig sein. Angesichts der Marktlage ist es ratsam auf Herkunftsnachweise zu achten und Angebote „unbekannter“ Bieter sorgfältig zu prüfen. Bei waldbaulichen Fragen und bei Fragen zu Fördermaßnahmen informieren Sie sich bitte bei ihrer Forstverwaltung.

1) Die Prognosen basieren auf einer Befragung von Forstbaumschulen über ihre aktuell verfügbaren Pflanzenbestände. Zur Bewertung wurde der herkunfts- und baumartenweise ermittelte Gesamtbestand mit den Vorjahresmengen verglichen und das Saatgutaufkommen berücksichtigt (Statistische Daten zur Saatguternte bei forstl. Vermehrungsgut, Bundesanstalt Landwirtschaft u. Ernährung).

Weitere Hinweise: Aufgrund des zunehmend volatilen Pflanzenmarktes und veränderten Rahmenbedingungen (z.B. Herkunftsempfehlungen, Förderung, Vergabemodalitäten) können Baumschulen immer weniger absehen, in welchem Umfang, welche Baumarten und Herkünfte in 4-5 Jahren gefragt sind, so dass die ohnehin hohen Produktionsrisiken der Pflanzenerzeugung nochmals gestiegen sind. Kalamitätsbedingte Nachfragespitzen beim Pflanzenbedarf und damit verbundene Versorgungsengpässe lassen sich zwar nicht gänzlich vermeiden, jedoch abmildern. Dazu ist ein reger Informationsaustausch mit Abnehmern und Forstverwaltungen, wie er sich mancherorts bewährt hat sehr hilfreich. Ferner ist zu berücksichtigen, dass regionale Betriebe auch in Jahren mit geringem Pflanzenbedarf ein Mindestmaß an auskömmlichen Aufträgen benötigen. Nur unter diesen Voraussetzungen, lässt sich ein Grundstock an heimischen Pflanzen- und Pflanzungskapazitäten erhalten. Angesichts der Kostenentwicklung mussten die bislang teils hohen Rabatte bereits etwas angepasst werden, bzw. ist für 2022/2023 mit einer bemessenen Preisanpassung zu rechnen, wofür folgende Gründe maßgeblich sind: Wegfall der Umsatzsteuerpauschalierung für Landwirte ab 1.1. 2022, wovon viele Baumschulen betroffen sind • Stark gestiegene Material- und Energiepreise (z.B. Düngemittel) • Gestiegene Lohn- und Lohnnebenkosten (auch Mindestlöhne) • Erhöhte Saatgutpreise • Erschwerte, aufwändige Bedingungen aufgrund der Coronapandemie v.a. bei den eingesetzten Saisonarbeitskräften (z.B. Unterbringung) Die EZG-Baumschulen sind auch aufgrund der überwiegend langjährigen, vertrauensvollen Lieferanten-Kundenbeziehungen sehr bestrebt notwendige Erhöhungen möglichst moderat zu gestalten.

Quelle: Erzeugergemeinschaft für Qualitätsforstpflanzen „Süddeutschland“ e.V.

Pflanzenbestellung Frühjahr 2022

Die Waldbauernvereinigung Reisbach bietet den Waldbesitzern auch dieses Frühjahr wieder die Möglichkeit sich an einer Sammelbestellung von Waldpflanzen zu beteiligen. Dadurch ist zum einen ein Rabatt auf die Ware möglich und zum anderen wird Pflanzmaterial von einer Baumschule mit einer bewährten Qualität bezogen. Den Pflanzenbestellschein finden Sie auf der nächsten Seite oder im Internet unter www.wbv-reisbach.de zum Ausdrucken.

Bestellungen können bis zum Sonntag, 06.03.2022 bei den jeweiligen Obmännern der Waldbauernvereinigung Reisbach oder an der Geschäftsstelle aufgegeben werden.

WBV Reisbach w.V. – Frontenhausener Straße 4 – 94419 Reisbach
Tel. 08734/9395128 – Fax 08734/9395129 – info@wbv-reisbach.de

Bestellschein Forstpflanzen Frühjahr 2022

(beim zuständigen Obmann oder an der Geschäftsstelle bis 06.03.2022 unterschrieben abgeben)

Baumart	Alter*	Größe*	Herkunft	Anzahl**
*Alter/Größe kann variieren				**VPE: 25 Stück/50 Stück ab Größe 80-120 cm 10 Stück
Wurzelnackte Pflanzen mit Zertifizierung: Sind keine zertifizierten Pflanzen verfügbar werden automatisch Pflanzen ohne Zertifizierung bestellt. Sind Pflanzen nicht lieferbar werden diese ersatzlos von der Bestellung gestrichen.				Gesamtstückzahl angeben
Fichte	3-jährig	25 - 50 cm	84027	
Fichte	4-jährig	40 - 70 cm	84027	
Douglasie	3-jährig	30 – 60 cm	85304/05	
Weißtanne	5-jährig	25 - 50 cm	82710	
Lärche	2-jährig	25 - 50 cm	83703	
Kiefer	3-jährig		85121	
Rotbuche	2-jährig	30 - 50 cm	81024	
Rotbuche	2-jährig	50 - 80 cm	81024	
Rotbuche	4-jährig	120 - 150 cm	81024	
Hainbuche	2-jährig	30 - 50 cm	80604	
Hainbuche	2-jährig	50 - 80 cm	80604	
Bergahorn	2-jährig	50 - 80 cm	80108/09	
Bergahorn	2-jährig	80 - 120 cm	80108/09	
Bergahorn	3-jährig	120 - 150 cm	80108/09	
Spitzahorn	2-jährig	50 - 80 cm	80004	
Spitzahorn	2-jährig	80 - 120 cm	80004	
Spitzahorn	3-jährig	120 - 150 cm	80004	
Feldahorn	2-jährig	50 - 80 cm		
Stieleiche	1-jährig	30 - 50 cm	81709	
Stieleiche	2-jährig	50 - 80 cm	81709	
Roteiche	1-jährig	30 - 50 cm	81602	
Roteiche	2-jährig	50 - 80 cm	81602	
Traubeneiche	1-jährig	30 - 50 cm	81813	
Traubeneiche	2-jährig	50 - 80 cm	81813	
Roterle	1-jährig	50 - 80 cm	80207	
Roterle	2-jährig	80 - 120 cm	80207	
Winterlinde	1-jährig	30 - 50 cm	82307	
Winterlinde	2-jährig	50 - 80 cm	82307	
Sommerlinde	1-jährig	30 - 50 cm	82404	
Sommerlinde	2-jährig	50 - 80 cm	82404	
Sandbirke	2-jährig	50 - 80 cm	80404	
Esskastanie	1-jährig	30 - 50 cm	80802	
Esskastanie	2-jährig	50 - 80 cm	80802	
Wildkirsche	1-jährig	30 - 50 cm	81404	
Wildkirsche	1-jährig	50 - 80 cm	81404	
Topfpflanzen mit Zertifizierung: Sind keine zertifizierten Pflanzen verfügbar werden automatisch Pflanzen ohne Zertifizierung bestellt. Sind Pflanzen aufgrund von Lieferengpässen nicht lieferbar werden diese ersatzlos von der Bestellung gestrichen.				**VPE: 25 Stück
Lärche	2-jährig	Topf	83703	
Douglasie	2-jährig	Topf	85304/05	
Weißtanne	3-/4-jährig	Topf	82710	

Waldbesitzer:

_____

_____

Straße/Nr.:

_____

_____

PLZ/Ort:

_____

_____

Telefon:

_____

Obmannschaft:

_____

Geförderte Anpflanzung:

Ja ☐ Nein ☐

(bitte ankreuzen)

Die WBV Reisbach w. V. verpflichtet sich:
- die Bestellung zu organisieren (Angebotseinholung/Abstimmung mit den Lieferanten
- zur Kontrolle des sachgemäßen Vorgehens bei Lagerung und Transport.
- zur Kontrolle der Herkunft, Alter/Sortiment, Qualität und Pflanzenfrische der Lieferungen.
- ggf. entstehende Reklamationen gegenüber dem Lieferanten abzuwickeln.

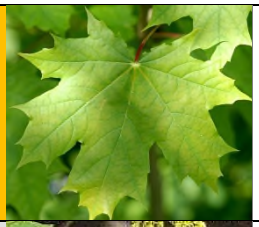
Hiermit beauftrage ich die WBV Reisbach w.V die eingetragenen Forstpflanzen zu bestellen:

Datum:_____ Unterschrift:_____

Nr. 1/2022
Forstpflanzen-Vorratslage Frühjahr 2022

Baumart/Laubholz | Gesamtbeurteilung | nach Alter und Herkunftsgebiet

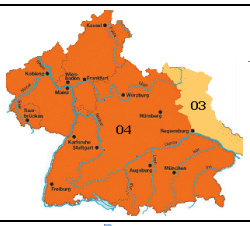
Spitzahorn (Acer platanoides)



●●○○○

Kleine 1-j. Pflanzen in Herkunft 800 04 noch befriedigend bis begrenzt verfügbar, ältere. SAh (2-u-3j) sind sehr knapp verfügbar

Prognose 2022/2023:



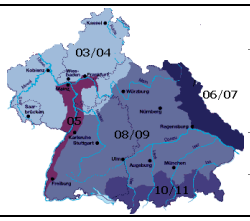
800 –	03	04								
1-jährig	-	+ -								
2-jährig	--	-								
3-jährig	--	--								

Bergahorn (Acer pseudoplatanus)

●●●○○

Kleinere 1-j. Pflanzen befriedigend bis begrenzt verfügbar
2-j. BAh insgesamt knapp verfügbar, nur in den Herkünften 801 05, -08 -10 noch begrenzt verfügbar.
3+ jährige BAh begrenzt verfügbar

Prognose 2022/2023: ↘



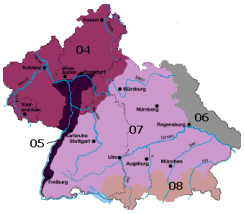
801- -	03 04	05	06 07	08 09	10	11				
1-jährig	+ -	+ (-)	+ -	+ -	+ -	+ -				
2-jährig	--	+ -	-	+ (-)	-	-				
3-jährig	--	+ -	-	+ -	+ -	-				

Roterle (Alnus glutinosa)

●●●○○

Bei 1- u. 2-jährigen Erlen noch befriedigende Vorratslage.
3+ jährige Erlen noch begrenzt bis knapp verfügbar.
Erlen der Herkunft 802 06 sind generell sehr knapp verfügbar

Prognose 2022/2023 ↔



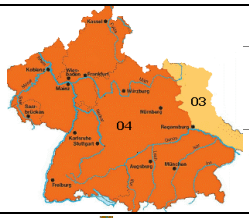
802- -	04	05	06	07	08					
1-jährig	+ -	+ (-)	+ -	+	+					
2-jährig	+ -	-	-	+	+					
3-jährig	--	+ -	--	-	-					

Hainbuche (Carpinus betulus)

●●○○○

Bei 1- j. Hainbuchen „noch" befriedigende Vorratslage, aber Pflanzen > 30 cm begrenzt bis knapp verfügbar.
2- und 3- jährige Pflanzen sind allgemein (sehr) knapp verfügbar.
Derzeit sehr große Nachfrage!

Prognose 2022/2023 ↔ Saatguternte



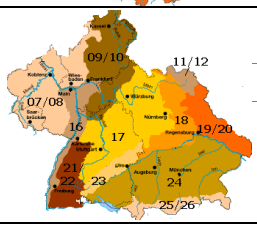
806- -	03	04								
1-jährig	+ -	+ -								
2-jährig	--	-								
3-jährig	--	-								

Rotbuche (Fagus sylvatica)

●●●○○

1-j. Bu-Sämlinge noch befriedigend verfügbar, aber knapp sind die Herkünfte 810 -12, -16, und -20 bis -22
2-j. Bu-Sämlinge insgesamt sehr knapp verfügbar, nur bei Herkünften 810 -24 u. -18 etwas bessere Verfügbarkeit
3-j+ Bu begrenzt (810 17,-18,-24), ansonsten knapp verfügbar

Prognose 2022/23 ↔ Saatguternte 2020



810 - -	07 08	09 - 12	16	17	18	19 20*	21 22*	23	24	25 26
1-jährig	+ -	+ -	--	+	+	-	-	-	+	+ (-)
2-jährig	-	--	--	-	+	--	--	--	+ -	--
3-jährig	-	--	--	+ -	(+)-	--	-	+ -	+ -	--

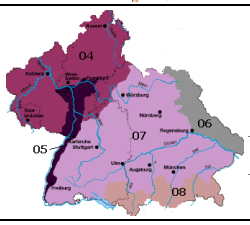
Ein sehr großer Teil der verfügbaren Buchen konzentriert sich auf die Herkunftsregionen 810 **24**,-18, -17

Esche (Fraxinus excelsior)

●○○○○

Im Zusammenhang mit dem Eschentriebsterben wird die Esche kaum mehr nachgefragt und sowohl die Saatguternte als auch die Nachzucht der Esche in den Baumschulen wurde weitestgehend eingestellt.

Prognose 2022/2023: ↔



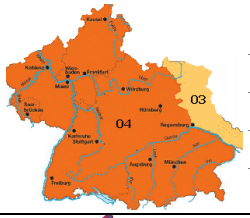
811- -	04	05	06	07	08					
1-jährig	--	--	--	--	--					
2-jährig	--	--	--	-	--					
3-jährig	--	-	--	--	--					

Vogelkirsche (Prunus avium)

●●○○○

1-j. Kirsche begrenzt bis befriedigend verfügbar
2- u. 3 j. Vogelkirschen (ab Größe 120 cm) knapp bis sehr knapp verfügbar.

Prognose 2022/2023 ↗ Saatguternte 2020



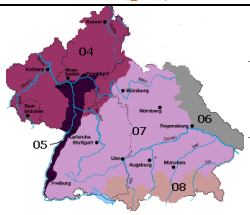
814 - -	03	04								
1-jährig	+ -	+ (-)								
2-jährig	--	- (-)								
3-jährig	--	--								

Winterlinde (Tilia cordata)

●○○○○

Begrenzte bis knappe Vorratslage bei 2-j. Winterlinden,
3+ jährige Winterlinden sind sehr knapp verfügbar.
Herkunft 823 04 und 05 knapp bzw. äußerst knapp verfügbar,
Derzeit sehr große Nachfrage nach Linden!

Prognose 2022/2023: ↔



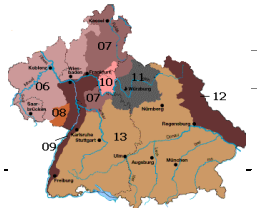
823 - -	04	05	06	07	08					
1-jährig	-	-	-	+ -	+ -					
2-jährig	--	--	-	+	--					
3jährig	--	--	--	--	--					

Traubeneiche *Quercus petraea*

●○○○○

1-j. TEi in einigen Herkünften „noch“ befriedigende Vorräte.
2-j. TEi sind aufgrund mangelnder Saatguternte 2019 äußerst knapp bzw. nicht verfügbar. Ältere TEi (3- u. 4j.) in Herk.818 10 u. -13 begrenzt verfügbar, ansonsten knapp. Insgesamt stark gestiegene Nachfrage. Kritische Verfügbarkeit im Herbst 2022/FJ 23!

Prognose 2022/23: ↘ Fehlernte 2021!



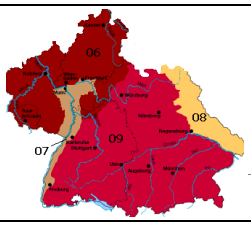
818- -	06	07	08	09	10	11	12	13
1-jährig	+-	+-	-	-	+-	+-	--	+ (-)
2-jährig	--	--	--	--	--	--	--	- (-)
3. u. 4j.	-	-	--	--	(+) -	-	--	(+) -

Stieleiche *Quercus robur*

●●○○○

1-j. SEi sind aufgrund guter Saatguternte 2020 befriedigend bis begrenzt verfügbar (Ausnahme 817 08).
2-j. SEi sind sehr begrenzt bis sehr knapp verfügbar. Ältere SEi (3-, 4j.) sind begrenzt verfügbar, in 817 08 sehr knapp!

Prognose 2022/2023: ↘ Fehlernte 2021!



817- -	06	07	08	09
1-jährig	+-	+-	--	+
2-jährig	--	--	-	-
3. u. 4j.	-	+-	-	+(-)

Roteiche *Quercus rubra*

●●●○○

Anhaltend sehr stabile Nachfrage
1j.- Roteichen sehr knapp verfügbar.
2j- Roteichen noch befriedigend verfügbar
3jährige Roteichen sind knapp verfügbar.

Prognose 2022/2023: ↘

816- -	02
1-jährig	- (-)
2-jährig	+ (-)
3-jährig	-

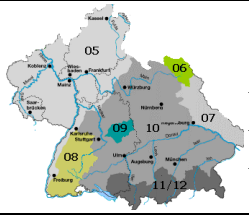
NADELHOLZ — Gesamtbeurteilung — nach Alter und Herkunftsgebiet

Weißtanne Abies alba

●●●○○

Insgesamt „noch“ befriedigende – in einigen Herkünften knappe - Verfügbarkeit. Aufgrund größerer Unterschiede zwischen Herkünften, kann die Verwendung einer empfohlenen Ersatzherkunft in Frage kommen.

Prognose 2022/2023: ↗ In Altersstufen 1-3j. Zunahme



827 - -	05	06	07	08	09	10	11	12
4-jährig	-	+-	+-	(+) -	--	+	+-	+-
5-jährig	-	-	-	(+) -	-	+-	-	-

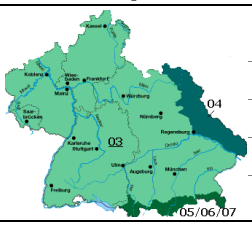
Ein großer Teil der verfügbaren Tannen konzentriert sich auf die Herkunft 827, -10 und mit Abstrichen auf 827 11 u. - 08

Europ. Lärche Larix decidua

●●○○○

Insgesamt „noch“ befriedigende bis begrenzte Vorratslage (derzeit sehr stabile Nachfrage). Knapp verfügbar sind Lärchen in Herkunft 837 04

Prognose 2022/2023: ↔ In Altersstufe 1j. bemessene Zunahme



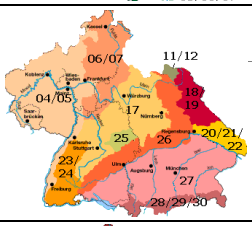
837- -	03	04	05	06	07
2-jährig	+	-	+-	(+) -	+-
3-jährig	+-	--	-	-	--

Fichte Picea abies

●●●●○

Meist befriedigende Vorratslage beim Hauptsortiment 4-j. Fi. Einzelne Herkünfte (840 12 und-19 bis -22) nur begrenzt verfügbar (geringes Saatgutaufkommen). Entsprechend der seit einigen Jahren gesunkenen Nachfrage inzwischen deutlich reduzierte Fichtenbestände in den Baumschulen

Prognose 2022/2023: ↔



840- -	04 05	06 07	11 - 13	17	18 19	20- 22	23 24	25 u. 26*	27	28– 30
3-jährig	+-	+-	+-	+-	+-	+-	+	+	+	+
4-jährig	+-	+-	-	+	+-	+-	+-	+	+	+
5-jährig	+-	+-	-	+-	--	-	-	+-	+-	-

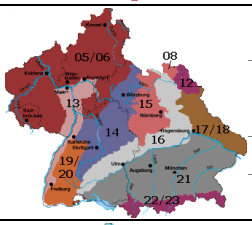
*) In Herkunft 840 25 Verfügbarkeit deutlich schlechter

Kiefer Pinus sylvestris

●●○○○

Begrenzte bis knappe Vorratslage.
In Herkünften 851 12, -13 -17,-18 -19,-20 u. -23 aufgrund geringen Saatgutaufkommens bei gestiegener Nachfrage in sehr knappe Versorgungslage.

Prognose 2022/2023: ↔



851- -	05 06	07 08	12	13	14 15	16	17 18	19* 20	21	22 23*
2-jährig	+-	+-	-	--	+-	+-	--	--	+	--
3-jährig	-	-	--	--	-	-	--	-	+	-

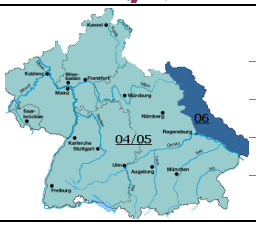
Herkünfte 85113, -17,-18,-19, -20,-22 u.- 23 sehr knapp

Douglasie Pseudotsuga menz.

●●●○○

Bei anhaltend stabiler Nachfrage „noch“ befriedigende bis begrenzte Verfügbarkeit.

Prognose 2022/2023 ↗



853- -	04	05	06
2-jährig	+	+ (-)	(+) -
3-jährig	+	+-	+-

Weitere Baumarten

Feldahorn	- -	Esskastanie:	+ -
Bergulme	- -	Elsbeere:	-
Flatterulme	+ -	Speierling:	- -
Sandbirke	+ -	Küstentanne:	+ -
Moorbirke	+	Jap- Lärche	+
Sommerlinde	- -	Eibe:	+ -
		Schwarznuß	+

LEGENDE:

+ Befriedigende, ausreichende Vorratslage
+- „noch“ befriedigende bzw. begrenzte Vorratslage
- Knappe Vorratslage
- - Sehr knappe Vorratslage